

29. April 2010

Auftakt zu den „Tagen der Klostergärten“ im „Klösterreich“

Am 1. Mai im Stiftspark Melk mit LH-Stv. Sobotka

Am Samstag, 1. Mai, findet ab 16 Uhr im Stiftspark Melk mit Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka der offizielle Auftakt zu den „Tagen der Klostergärten“ im „Klösterreich“, der Vereinigung von mittlerweile 20 Klöstern, Orden und Stiften im In- und Ausland, statt.

In Melk jährt sich die Öffnung des Stiftsparks diese Saison zum 10. Mal: Die historische Parkanlage wurde 1996 zu revitalisieren begonnen und am 1. Mai 2000 erstmals für BesucherInnen geöffnet. Seit diesem Zeitpunkt haben knapp zwei Millionen Gäste den Stiftspark besichtigt, der zweimillionste Besucher wird im Laufe dieser Gartensaison erwartet.

Das harmonische Zusammenspiel von Stiftspark und Stift, die Geschichte, Bepflanzung sowie die einzigartige Lage auf dem Granitfelsen oberhalb der Donau machen die Parkanlage zu einem einzigartigen Ort im Gartenland Niederösterreich. Im Stiftspark Melk ist allerdings die Gartengeschichte nicht stehen geblieben, in der historischen Parkanlage werden immer wieder neue Akzente gesetzt, die auf die historischen denkmalgeschützten Bereiche und das Wesen des Parks abgestimmt sind.

So gibt es ab heuer im Stiftspark als neu gestaltete Bereiche den „Walahfrid Strabo Garten“, ein Kräutergärtlein, das nach den Vorgaben von Walahfrid Strabo (einem Benediktiner aus dem 9. Jahrhundert) mit 200 verschiedenen Sorten bepflanzt ist, den „Jardin méditerranéen“, einen mediterran bepflanzten Gartenbereich, sowie das „Cabinet clairvoyé“ zu entdecken, einen im Nordwesten des Parks mit Buchenlauben geometrisch angelegten Teil, der einen weiten Blick in das Donautal freigibt

Nähere Informationen beim Stift Melk unter 02752/555-230, e-mail kultur.tourismus@stiftmelk.at und <http://www.stiftmelk.at/>.